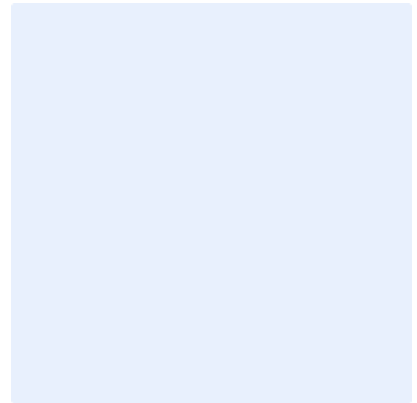


# STELLUNGNAHME



**Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems („IMI-Verordnung“) für bundesrechtlich geregelte Heilberufe und andere Berufe**

**Dt. Hebammenverband**

**Datum: 02.07.2015**

<b>Anschrift</b>
Dt. Hebammenverband
Telefon: 030 81 82 71 92
Fax: 03212 107 71 70
E-Mail: <a href="mailto:misera@hebammenverband.de">misera@hebammenverband.de</a>
Internetadresse: <a href="http://www.hebammenverband.de">www.hebammenverband.de</a>

**Stellungnahme des Dt. Hebammenverbandes zum Gesetz zur  
Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen  
Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 zur Änderung  
der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von  
Berufsqualifikationen und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012  
über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-  
Informationssystems („IMI-Verordnung“) für bundesrechtlich  
geregelt Heilberufe und andere Berufe**

Vielen Dank für die Zusendung des Entwurfes eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 20. November 2013 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems („IMI-Verordnung“).

Der Deutsche Hebammenverband nimmt die Veränderungen zur Kenntnis zur geplanten neuen Reform des Hebammengesetzes. Eine weitere Stellungnahme zum vorliegenden Gesetzesentwurf folgt nicht.